

The background of the image is an abstract, fluid pattern of colors. It features a mix of deep blues, purples, and oranges, with the colors blending and swirling together in a way that suggests movement and transformation. The overall effect is reminiscent of marbled paper or a liquid surface with light reflecting off it.

Form und Verwandlung

Martin Liebermann



Form und Verwandlung

Abstrahierende Naturfotografie Martin Liebermann

Formen und ihre Verwandlung sind zwei der wichtigsten Pole meiner künstlerischen Arbeit. Die für diese Ausstellung gewählten Bilder beschäftigen sich inhaltlich und formell mit Fragen nach der Entstehung und Wandlung von Form, Struktur und Gestalt. Der gesamte Kosmos verwandelt sich ständig. Unendliche Ketten von Ursache und Wirkung, Werden, Verwandlung, Vergehen und neuem Werden wirken seit Anbeginn der Zeit. So großartig angelegt sind meine Fotografien nicht, aber in diesen Bildern von Sand, Wasser Eis oder Pflanzen mache ich im Kleinen Bezüge zum Ganzen sichtbar.

Fotografie ist, genauer betrachtet, etwas Eigenartiges: Aus den oft verwirrenden Eindrücken unserer Existenz stanzst sie Momente, Ausschnitte, Blickwinkel heraus. Analog zum menschlichen Geist, ähnlich unseren Erinnerungen und den Geschichten, die wir uns erzählen, schafft sie aus der Flüchtigkeit des Seins Momente von Dauer und Stabilität.

Das ist eine der Ebenen meiner, vielleicht auch unserer Wahrnehmung dieser Bilder: Versinn-Bildlichung und Sichtbar-Machen immer wiederkehrender Prozesse, direkt und auch metaphorisch.

Ebenso erfreut mich ihre ästhetische Wirkung – die durchaus ganz konkret körperlich sein kann. Aus der Wahrnehmungspsychologie sind die positiven Wirkungen von Naturbildern wohlbekannt – im Sinne von Wohlbefinden, Stressreduktion und Wiederherstellung einer „natürlichen“ Aufmerksamkeit. Besonders die grundlegenden fraktalen Geometrien der Natur scheinen einen solchen wohltuenden Einfluss auszulösen. Genau mit diesen Formen aber beschäftige ich mich. Assoziationen zu Strömungen der Kunst wie Action Painting, Informel und Tachismus sind nicht zufällig, denn auch sie greifen diese ästhetischen Themen auf.

Wasser ist unsere Metapher schlechthin für Verwandlung, Fluss und stete Wiederkehr. Vieles wird aber erst fotografisch sichtbar: Schneller, als wir sehen können, bilden sich aus chaotischem Durcheinander Strömungen, Wellen und fraktal geordnete Strukturen –

und vergehen ebenso schnell wieder. Der Fluss wird angehalten, erstarrt im Wimpernschlag der Belichtungszeit, oder er verwischt zu tachistischen Bildern, wenn ich lange Belichtungszeiten wähle.

Welche Bilder entstehen, ist eine Art vorhersehbarer Zufall. Nur die groben Formen lassen sich vorausahnen. Details sind selbstähnlich, fraktal, eine Wiederkehr des niemals völlig Gleichen. Was ich hier so mathematisch beschreibe, ist ästhetisch oft sehr reizvoll. Immer wieder stelle ich die Frage danach, wo Form und Gestalt – eben ein Bild – entsteht. Dabei ist es meine Absicht, möglichst „offene Räume“ für den Betrachter zu schaffen. In der Abstrahierung, der Reduktion auf Farben und Formen wird so etwas Konkretes wie einem Bach – zu was? Vielleicht einer Einladung zur Kontemplation, zum Still- und Tieferwerden des Blicks, zum Sich-Einlassen auf Schauen und Entdecken. Nicht zweckgebunden, nicht dem begreifenden Blick zugänglich, und ohne meine Absicht, etwas Bestimmbares abzubilden. Vergnügt spiele ich mit Vieldeutigkeiten, halb Erkennbarem, Assoziationen, dem Rohrschach-Test der Pareidolie: „Das sieht ja aus wie ...“.

Andere Sujets bringen neue Metaphern ins Spiel. In Bildern von Eis zum Beispiel erzähle ich vom Erstarren, vom Übergang in kristalline Strukturen – und dem Tauen, im Zyklus der Jahreszeiten. Ganz anders die Zyklen der Gezeiten, den eigentlichen Schöpfern der Bilder der Sandbänke und Strände. Wasser und Wellen, Wind und Sand verschmelzen hier miteinander in ständiger rhythmischer Neuschöpfung und Zerstörung.

Schließlich die Bilder von Pflanzen. Ich arbeite hier mit starken Eingriffen in Bilder von Strukturen und Chaos. Negativ-Umkehrungen und Tonwertmanipulationen öffnen einen neuen Blick auf bekannten Formen und Bilder. Geheimnisse tauchen auf, das mystisch-magische Reich unserer Phantasien, unserer sozialen Psyche, ausgedrückt in ihren Märchen und Geschichten.

Denn Selbst-Verständlich sind unsere Erzählungen über uns selbst als menschliche Wesen untrennbar verknüpft mit unseren Erfahrungen von den Verwandlungen der Natur











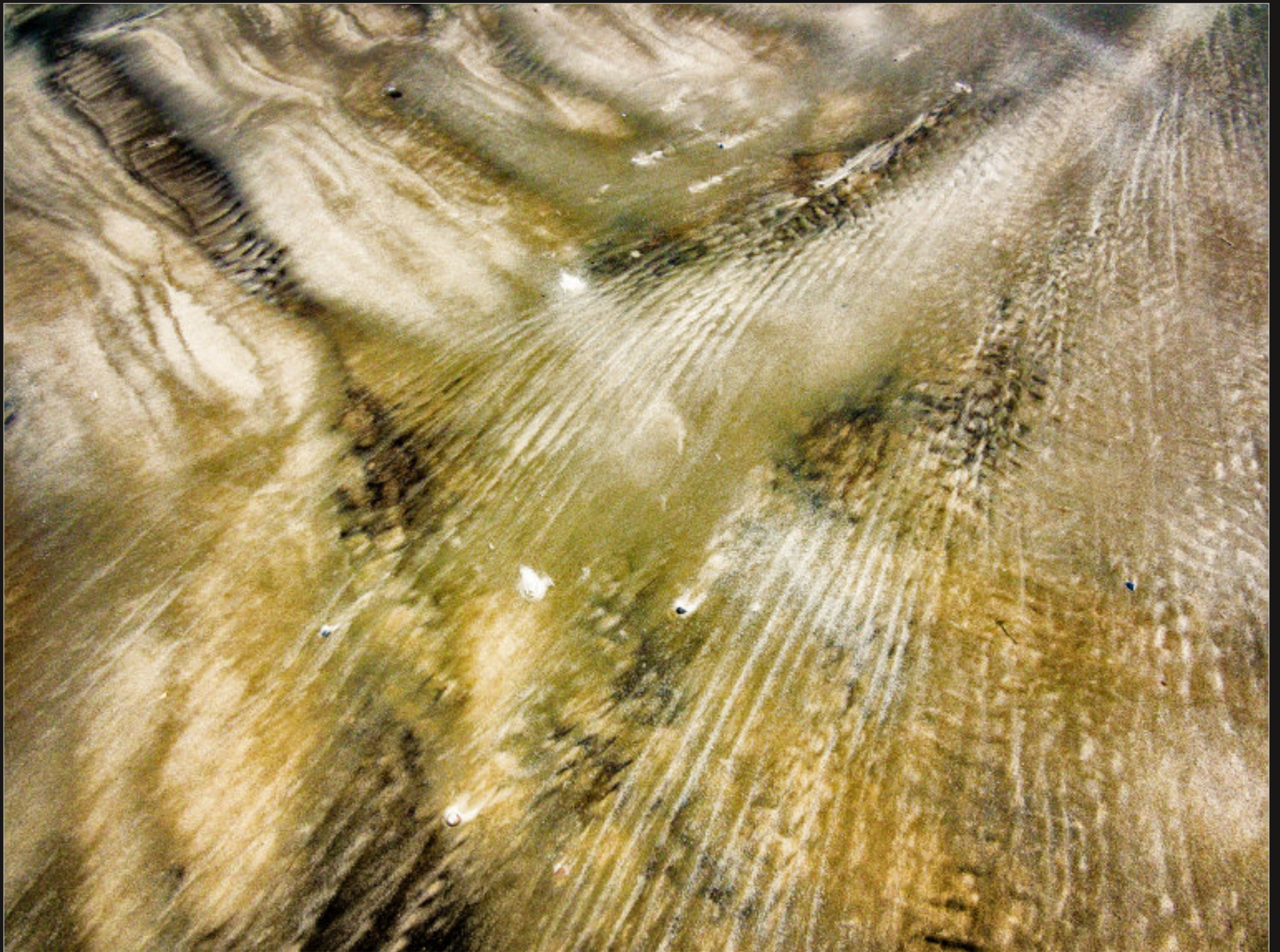








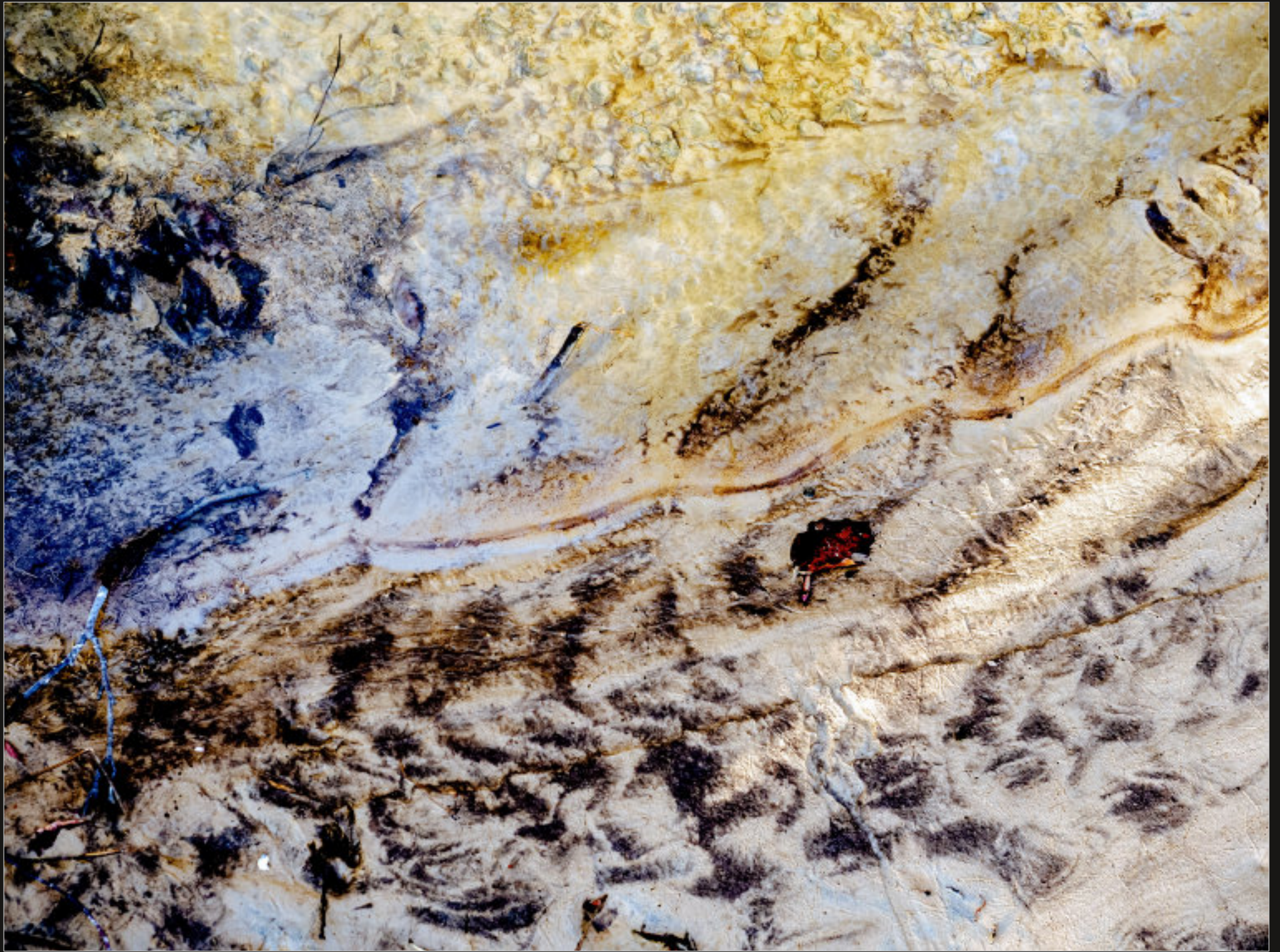
















































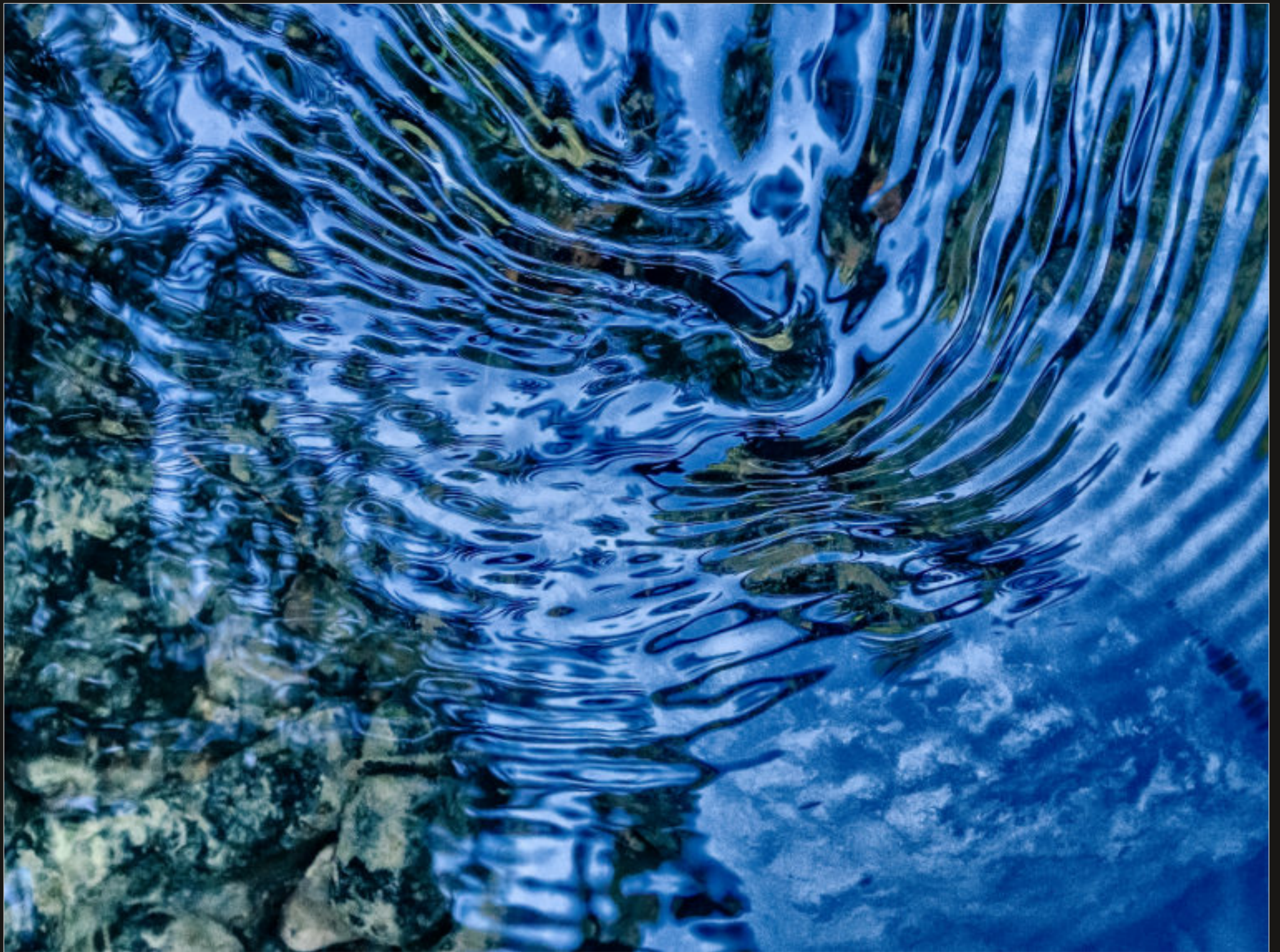


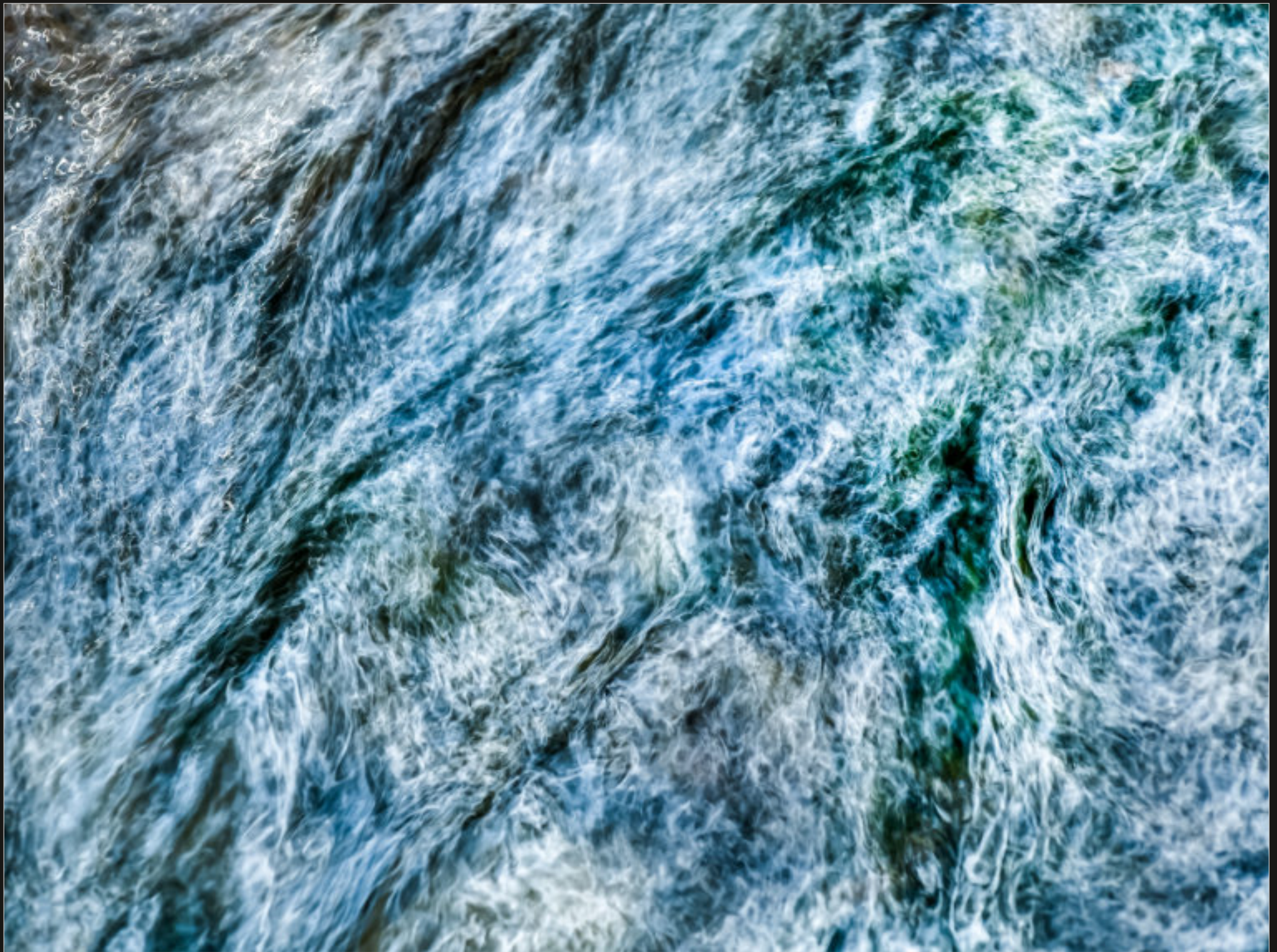












Wie kommt das Bild ins Haus?

Alle Bilder und Bücher können in meinem Webshop angeschaut und erworben werden. Ich freue mich über Direktbestellungen (per Mail, Telefon oder persönlich) und berate gern. Große Formate, Limitierte Auflagen und Wandbilder können nur direkt bestellt werden.

Kontakt

Martin Liebermann

Barlachstr. 13

33613 Bielefeld

017639/564935

martin.liebermann@gmail.com

www.linktr.ee/liebermann

Webshop

www.saal-digital.net/profiles/MartinLiebermann

Wandbilder und Drucke

Offene Editionen

Offene Editionen werden ohne Auflagenbegrenzung und unsigniert angeboten. Dadurch können sie im Webshop und Direktkauf kostengünstig angeboten werden.

- In Formaten bis 30x40 cm sind alle Bilder als qualitativ hochwertige Kunstdrucke erhältlich und können bei mir

oder im Webshop bestellt werden. Das Paper ist fest, mit einer fein strukturierten matten Oberfläche, trotzdem farbgetreu und lichtecht.

- Poster können nur im Webshop in den Größen DIN A2 und 60x80 cm erworben werden. Gedruckt wird auf Premium-Fotopapier.

Limitierte Auflagen

Ausgewählte Bilder in Sammler- und Galeriequalität biete ich in limitierten Auflagen zertifiziert und signiert an. Preise richten sich nach Trägermaterial, Größe und Auflage. Bei der Wahl des Trägermaterials empfehle ich Fine Art-Papiere für die "klassische" Verwendung in Passepartouts oder den rahmenlosen, robusten Druck auf Alu-Dibond. Limitierte Auflagen können nur direkt bestellt werden.

Seitenverhältnisse, Größen und Beschnitt

Bilddrucke, Passepartouts und Rahmen sind in verwirrend vielen Größen erhältlich - die aber nur manchmal exakt zueinander passen. Ich arbeite im Seitenverhältnis 4:3 und biete möglichst passende Größen an. Manchmal lässt sich ein Abschneiden der Bildränder nicht vermeiden. Passend sind aber die Bildgrößen 18x24, 30x40 und 60x80 cm.

Bei Verwendung eines Passepartouts muss ein Teil des Bildrandes abgedeckt werden, damit das Bild montiert werden kann. Üblich ist ein Beschnitt von 5 mm pro Seite.

Bilder im Passepartout

Bei Direktbestellungen bis 30x40 cm Bildgröße kann ich Fotos in einem hochwertigen Passepartout fertig montiert und minimal beschnitten anbieten. Die Bilder können direkt im Passepartout oder in einem eigenen Rahmen präsentiert werden. Farben sind Schwarz oder Naturweiß, mit weißer Schnittkante. Dieses Angebot ist nicht immer verfügbar.

Bücher

Bücher lasse ich "on demand" drucken. Ich verwende nur kräftiges, mattes Papier und eine Spiralbindung. So werden beste Druckqualität und angenehme Haptik kombiniert. Größe ist A4 quer, Preise hängen vom Umfang ab. Bücher sind direkt bestellbar.

Kalender

Zum Jahresende lege ich Kalender im Format DIN A3 auf, die nur direkt bei mir bestellt werden können.

Preise und Lieferzeiten

- Für den Webshop sind die dort angegebene Preise und Versandkosten gültig. Lieferzeiten 3-5 Werktage.
- Im Direktkauf bei mir gelten für die Dauer der Ausstellung die Preise der Tabelle.
- Übliche Lieferzeiten sind 3-7 Werktage, je nach Verfügbarkeit. Passepartouts sind nicht immer lieferbar.
- Die Mindestbestellmenge sind EUR 20,-.
- Versand bis 18x24 cm kostet als Brief EUR 5,-.
- Darüber oder als Paket (versichert) EUR 9,50.

Format	Kunstdruck	Fine Art signiert / Auflage	Aufpreis Passepartout / Außengröße
10x15	3,50	-	-
13x18	5,50	20,- / 250	+7,50 / 18x24
18x24	20,-	45,- / 250	+10,- / 24x30
30x40	49,50	95,- / 100	+15,- / 50x60
45x60	.	195 / 50	.
60x80	-	295- / 35	-



Form und Verwandlung

Form und Verwandlung handelt von der Entstehung und steten Verwandlung natürlicher Strukturen. In Sand, Wasser, Schlamm oder Pflanzen. Immer wieder finden sich selbstähnliche Gestaltungsmerkmale. Ihnen allen gemeinsam ist die Vergänglichkeit.

*„To see a world in a grain of sand
And a heaven in a wild flower
Hold infinity in the palm of your hand
And eternity in an hour.“*

William Blake

Text und Bild

© 2022 by Martin Liebermann

Verlag

sichtbar machen

Martin Liebermann

Barlachstr. 13

33613 Bielefeld

martin.liebermann@gmail.com

www.linktr.ee/liebermann

